

Hagia Sophia

Universum-Beginn – das Uhrwerk setzt ein!
Zeit definiert sich - Materie entsteht!
Es ist, in 10 Dimensionen, ein Sein,
das nicht mehr stillsteht – alles vergeht!

Der 10fach geschlossene Kreis aus Erleben,
lässt Seelenkraft walten, Gase verdichten,
aus denen sich Sternsysteme ergeben –
vor-existent sind bereits sämtliche Schichten.

Der Faden aus Jetzt zündet und blitzt,
er beginnt seinen Weg, vom Ursprung her,
beweist, daß er alle Möglichkeiten besitzt...
wir sehen im Sein Licht aus dem Teilchenmeer.

Galaxien verdrehen – verwirbeln ein Ganzes,
das, in zwei Seiten, verblüfft existiert.
Ein Wechselspiel waltet, als Kern des Tanzes,
bei dem man das Leben gewinnt und verliert.

Was kommt ist nebelgleich, voraus verwischt,
es lässt sich sensitiv, tiefgründig, ahnen –
hier, wo sich alles zum Augenblick mischt,
führt man die Sehnsucht in verrücktesten Bahnen.

Was zurückliegt ist frei von den Prozessen,
von Stürmen des Daseins im zeitlichen Raum,
doch es hat nichts von sich selber vergessen,
denn Leben ist nur ein greifbarer Raum.

Unbegreifbar für alles, was lebt oder leibt,
verboten zu wissen, der Wissenschaft fremd,
bläht sich ein Zentrum, das geheimnisvoll bleibt,
durch alle Bereiche und in alles geschwemmt.

Es pulsiert in Äonen, es formt die Quadranten,
es bestimmt jeden kleinsten Denk-Horizont,
von der Schwarzen Materie bis zu den Quanten
hat es sich selbst entwickelt – betont.

Von Kosmos zu Kosmos zerstreut es sich gern,
denn es hat ja sonst nichts, ihm ist alles erlaubt.

Und von Zeit zu Zeit besucht es einen Stern,
auf dem es sich der ureigensten Weisheit beraubt.

© **Sur_real**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)